

## Pressedossier

theater katerland in einer Uraufführung in einer Koproduktion mit dem Theater am Gleis Winterthur

### Die Cousine von Aschenputtel

von Taki Papaconstantinou ab 5 Jahren



„Die Cousine von Aschenputtel“ erzählt das Märchen der Gebrüder Grimm aus dem Blickwinkel ihrer Cousine Paula. In den gleichen ärmlichen Verhältnissen wie Aschenputtel aufgewachsen, ist sie im Gegensatz zu ihr nicht gerade mit Schönheit gesegnet worden, was Paula aber mit einem gesunden Selbstbewusstsein und einer spitzen Zunge bislang mehr als wett gemacht hat. Da Aschenputtel von ihren drei Zaubernüssen nur gerade zwei brauchte, um ihren Prinzen zu kriegen, hat sie die dritte grosszügig ihrer Cousine Paula Puttel überlassen.

Was soll man aber mit einer einzigen Zaubernuss anfangen? Für einen weiteren Prinzen reicht es

leider nicht. Ausserdem ist Paula nicht wirklich davon überzeugt, dass Prinzessin sein wirklich das Tollste im Leben sein soll. Dann doch eher ein tapferer Ritter, oder eine vorzügliche Köchin? Aber mit nur einer einzigen Zaubernuss, muss man sich das gut überlegen...

**Ein Märchen für Klein und Gross übers das Anders sein wollen und sich selber treu bleiben**

Stück / Regie / Bühne: Taki Papaconstantinou

Produktionsleitung: Graham Smart

Spiel: Sabina Deutsch

Musik / Lieder: Doro Schürch

Bühnenbau / Requisiten: Peter Keller

Kostüm: Nic Tillein

Puppenkreation: Tanja Stephani

Puppencoaching: Ursula Bienz, Neville Tranter

Administration: Anja C. Wolfer

## Zum Autor

Taki Papaconstantinou ist Gründungsmitglied des theater katerland / bravebühne. Er schrieb zahlreiche Bearbeitungen und Dialektfassungen für die Gruppe und diverse Schauspielhäuser. Daneben auch eigene Stücke, wie Trockenschwimmer (1991), Supernova (2003) und Jimmy im Juli (2005). Sein Stück „Verdeckter Aufschlag“ (2006) wurde am Kaas & Kappes Autorenwettbewerb Duisburg ausgezeichnet und ist im Stückverlag München verlegt.

## Zum Stück

„Die Cousine von Aschenputtel“ erzählt auf der Basis von Hans Christian Andersens „Aschenputtel“ vom Andersseinwollen und Sichselbertreubleiben.

Wäre nicht jeder gerne eine Prinzessin oder ein Prinz?

Manchmal wünscht man sich eben in einer anderen Haut zu stecken, hätte gerne eine hübschere Nase oder ein mutigeres Herz.

Paula hat miterlebt, wie aus ihrer Cousine Aschenputtel plötzlich eine Prinzessin wurde, während dem sie immer noch den Boden schrubben muss – da kann man schon neidisch werden.

Wie Paula Puttel muss aber jeder von uns seinen ganz persönlichen Lebensweg finden, seine Stärken und Schwächen erkennen und dabei trotzdem nicht den Humor verlieren.

Wie das gehen kann zeigt dieses Märchen auf augenzwinkernde Art und manch einem Lied auf den Lippen.



***Ich kehre in mich selbst zurück und finde eine Welt***

Johann Wolfgang Goethe

## Mitwirkende Personen

### **theater katerland / bravebühne**

Das theater katerland ist 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe gegründet worden. Das theater katerland produziert Theater für Kinder, bzw. Familien-theater und unter dem Namen bravebühne auch Theater für Erwachsene und Jugendliche. Es ist offen für verschiedenste Formen von Koproduktionen. Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an einer eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

60 – 100 Vorstellungen pro Jahr werden meist im deutschsprachigen Raum aufgeführt. In den Jahren 1989 – 2005 erhielt das theater katerland / bravebühne über 50 Einladungen an internationale Festivals für Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, Österreich, Belgien, England, China und der Schweiz.

**Taki Papaconstantinou – Künstlerischer Leiter / Regie / Stück** – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. 1989 Arbeit als freier Schauspieler, Autor, Bühnenbildner und Regisseur.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und seit 2004 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

**Graham Smart – Geschäfts- und Produktionsleitung** – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2005 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

***Alles kann einer vergessen, nur nicht sich selbst, sein eigenes Wesen***

Arthur Schopenhauer

## Bisherige Produktionen

### theater katerland

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K.Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P.Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F.Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.  
**MÄDCHEN IM BAUM** von Staffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.

### bravebühne

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Vissers
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble  
**SUPERNOVA** von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta

### externe Arbeiten

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Graham Smart)  
**DER GROSSE B** von V. Lösch / K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G.Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, ( Gastschauspiel Taki P./Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)  
**OX UND ESEL** von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/ Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Th. Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
(Gastregie: Taki P.)  
**DAS DOPPELTE LOTTCHEN** von E. Kästner, Feuer und Flamme / Braunschweig  
(Gastregie: Taki P.)  
**DER BESUCH DER ALTEN DAME** von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)
- 2007 **DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST** von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)
- 2007 **INDIEN** von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)

## Aufführungsstatistik 1990 – 2006

Aufführung	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
Kiebach & Dutz	1990 – 1994	61	1
Trocheschwümmmer	1991 – 2004	183	6
Acht Jahre	1992 – 1996	64	4
Prinzessin Nuga	1993 – 1995	48	2
... meinen kleinen Jungen gesehen?	1994 – 1997	51	4
Die Reise nach Brasilien	1996 – 1998	72	10
Wunderzeiten	1997 – 1998	42	3
Das Kammermädchen	1998 – 1999	32	2
Königskind	1999 - 2000	38	1
Bison & Söhne	2000 – 2003	42	7
Herzwärts	1999 – 2003	53	4
AMOK	2002	25	
Spatz Fritz	2002 – 2006	199	17
Beautiful toes	2003	14	1
Supernova	2003 – 2005	41	
Der Sängerstreit der Heidehasen	2004 – 2006	28	
Stei am Himmel	2005 – 2006	26	2
Mädchen im Baum	2005 – 2006	16	2
This is not a lovesong	2006	6	
<b>Total</b>	<b>1990 – 2006</b>	<b>1041</b>	<b>66</b>

## Preise / Ehrungen

Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg  
Preis der Kulturstiftung Winterthur

1996

2005



## Internationale Festivalstatistik

<b>Schweiz</b>	ASTEJ - Festival / SPOT ganze Schweiz	1993/95/97/99/2003/05
	BLICKFELDER / Zürich	1992/93/95/96/98/2002
	Theaterspektakel Zürich	2004
<b>Österreich</b>	Szene Bunte Wähne / Niederösterreich	1992/93/94/96/97/2001/02/03
	Luaga Losna / Bludenz, Vorarlberg	1992/97/2003/05/06
	WUK - Festival / Wien	1993
	3 Länder - ein Stück / Wien	1995
	Festival / Klagenfurt	1995
	Kleines Arge - Fest / Salzburg	1996
	Schäxpir /Linz	2002
	Dschungel Theaterhaus / Wien	2005
	Spleen / Graz	2006
<b>Deutschland</b>	Musikwochen / Gschwend	1994
	Schweizer Fenster / Speyer	1994/95/97
	Kampnagel / Hamburg	1996
	Kinder Kinder Festival / Hamburg	2004
	Festival / Böblingen	1996/98
	4. Kinder und Jugendtheatertreffen / Berlin	1997
	Triangel / Konstanz	1997/2001/04
	Kaas & Kappes / Duisburg	2001
	Starke Stücke / Frankfurt	2002/03/06
	Theater des Monats / Dortmund – Bochum	2004
	Kindertheaterwoche / Hildesheim	2006
	Sagenhaft / Ludwigshafen	2007
<b>Belgien</b>	AGORA - Festival / St. Vith	1996/99
<b>England</b>	CIAO / Oxfordshire	2004
	Theatre Royal Festival Bath	2005
	Brighton	2005

## Gäste

**Sabina Deutsch – Schauspiel** – Geboren 1966, Mimenschule Ilg 1992 – 94, 1994 Mitbegründerin *Theater der Hannes*, seit 1995 Freie Schauspielerin, 2001 Mitbegründerin von „Les Serwös Nerwös“ (Comedygesangsduo)

### Produktionen (Auswahl):

1993 **HERREN IM HAUS** Stadttheater Winterthur  
1995 **HERR PAUL** theater Coprinus  
1996 **DAS KAMMERMÄDCHEN** bravebühne  
2001 **257** Theater der Hannes  
2002 **SCHÜMLIPFLÜMLI** Les Serwös Nervös  
2003 **SPATZ FRITZ** theater katerland  
2004 **BERGDRAMA** Crusius&Deutsch  
2006 **CHRISTMAS RUN** Theater Hechtplatz Eigenproduktion

**Dorothea Schürch – Musik, Komposition** – geb. 1960, Ausbildung an der HGKZ 1981-85, 1989/90 Stipendium der Migros, 1998 Stipendiatin Schloss Solitude Stuttgart, 2001 Werkjahr der Stadt Zürich, arbeitet als Sängerin, Komponistin, Klanginstallateurin

### Produktionen (Auswahl):

2000 **POL 6** Mousonturm Frankfurt, Komposition, Stimme  
2002 **CHANTEUR A VOIX** EMITIME Festival Bern, Komposition Stimme  
2003 **NEW SWISS MUSIC FESTIVAL** Ars Electronica Linz, Komposition, Stimme  
2004 **16. humaNOISE CONGRESS** Wiesbaden, Komposition Stimme, Klanginstallation  
2005 **EXPLIC0 05** Eisfabrik Hannover, Komposition, Stimme, Klanginstallation  
2006 **WOYZECK** von Büchner/laBute Schauspielhaus Zürich, Komposition

**Nic Tillein – Kostüme, Bühne** – geb. 1971 in Solothurn, Ausbildungen: Dekorationsgestalterin, Modedesign an der Hochschule der Künste Basel, Szenografin an der Hochschule der Künste Zürich, seit 2003 freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin

### Projekte (Auswahl):

1999 **DIE ITALIENISCHE NACHT** 400asa, Rote Fabrik Zürich, Kostüme  
2001 **AUFZEICHNUNGEN EINES WAHNSINNIGEN** Schauspielhaus Zürich, Kostüme und Bühne  
2002 **WERKJAHRESPREIS** für bildende Kunst, Solothurn  
2003 **DIE CHLI HOMBIHÄX UND DR CHÄLLER** Schauspielhaus Zürich, Bühne und Kostüme  
2004 **CLOCKWORK ORANGE** Krautproduktion, Fabriktheater, Rote Fabrik Zürich, Kostüme  
2005 **QUIXOTE** Krautproduktion, Gessnerallee Zürich, Kostüme  
2006 **THEMROCK** Krautproduktion, Rote Fabrik Zürich, Kostüme  
**THIS IS NOT A LOVESONG** bravebühne, Theater am Gleis Winterthur, Kostüme

**Peter Keller – Bühnenbau** – geb. 1956 in Zürich, 1972 – 76 Lehre als Maschinenzeichner, diverse Reisen und Weiterbildungen an Bühnen, Messen, Ausstellungen und Events als Allrounder

### Produktionen als Bühnenbildner, Ausstatter (Auswahl):

2000 **DAS HÖLLENBILD** Theaterwerkstatt Rorbas, Regie: Joachim Schlömer  
2002 **SWISS PAVILLON** Expo Biel – Stahl- und Traumfabrik  
2003 **DIE SOAP** Regie: Martha Zürcher  
2005 **STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, theater katerland  
2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von Schlender, Wang, Froehling, Krneta, bravebühne